

ALBA *lebt!*

Ein von den USA vorfabrizierter neoliberaler Freihandelsvertrag für ganz Amerika verschwand 2005 nach heftigem Protest im argentinischen Mar del Plata in irgendeiner Schublade. Als Gegenentwurf hatten Venezuela und Cuba 2004 unter Hugo Chávez und Fidel Castro den Staatenbund ALBA („Bolivarische Allianz für die Völker unseres Amerika“) begründet. Er trägt den Zusatz „Handelsvertrag der Völker“ im Namen und fördert eine solidarische Entwicklungskooperation seiner derzeit 9 Mitglieder. Neben wirtschaftlicher Zusammenarbeit finden medizinische Hilfe und Alphabetisierung statt. Eine eigene Bank wurde gegründet. Rechtsputsche erzwangen 2009 den Austritt von Honduras und 2019 den Boliviens.

Doch Bolivien trat nach dem Ende seiner Putschregierung wieder bei.

Das oft schon totgesagte Bündnis hielt gerade sein 19. Gipfeltreffen ab. Cuba, das sich noch mitten in seiner Impfkampagne für die Bevölkerung befindet, hat bereits größere Mengen seines Impfstoffs „Abdala“ kostenlos weitergegeben. Das fällt unter den Begriff Internationalismus – etwas, was den Herrschenden der USA und der BRD gänzlich unbekannt ist und auch in Zukunft unbegreiflich bleiben wird!



Infos zu Cuba:
netzwerk-cuba.de

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.
Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin
Info@netzwerk-cuba.de

Tel. 030-240 093 38 · Spenden:
GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00



NETZWERK CUBA
- informationsbüro - e.V.

Solidarität mit Cuba